



Bulletin



Veranstaltungskalender | Solar Butterfly beim SAB



Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinderat
- 6 Bau- und Liegenschaftskommission
- 7 Verwaltung
- 10 Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen / Regionale Zusammenarbeiten
- 11 Schule Untere Emme
- 12 Reformierte Kirchgemeinde

Dorfmitte

- 14 Vereine
- 23 Gewerbe
- 25 Veranstaltungen von März 2024 – März 2025

Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler
bulletin@wiler.ch

Titelbild

Mike von Allmen
Bild: Winterstimmung am Emmekanal

Redaktion

Jael Grossenbacher

Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben sind auf unserer Website www.wiler.ch verfügbar.

Nummer 2/2024

Einsendeschluss 29. April 2024
Verteilung Kalenderwoche 21

Nummer 3/2024

Einsendeschluss 5. August 2024
Verteilung Kalenderwoche 35

Nummer 4/2024

Einsendeschluss 28. Oktober 2024
Verteilung Kalenderwoche 47

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

Vorwort

Text: Benjamin Turtschi,
Gemeinderat Ressort Umwelt und Energie



Liebe Wiuellerinnen und Wiueler

Als Gemeinderat für das Ressort Umwelt und Energie begrüsse ich Sie herzlich im noch jungen Jahr 2024. Seit dem 1. Januar 2022 habe ich die Aufgabe und Verantwortung für das Ressort Umwelt und Energie übernommen und versuche dabei die Gemeinde Wiler in ressourcenmöglichen Schritten in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten.

In den vergangenen zwei Jahren habe ich mich in die vielfältigen und interessanten Themen des Ressorts Umwelt und Energie eingearbeitet. Dabei stand die Förderung erneuerbarer Energien und der Umweltschutz im Fokus meiner Tätigkeit. In diesen beiden Jahren haben wir in der Gemeinde Wiler grosse Fortschritte in den Bereichen Energie und Umweltschutz erzielt, indem wir in Sachen nachhaltige Entwicklung das Förderprogramm Wiler's Energiebatze bei zwei durchgeführten Infoveranstaltungen mit den benachbarten Gemeinden Bätterkinden und Utzenstorf mehr publik gemacht haben. Durch eine stärkere Nutzung dieses Programms haben wir es geschafft, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dabei zu unterstützen, ihre Energieeffizienz zu steigern und erneuerbare Energien zu nutzen. Gemeinsam konnten wir durch die Förderung von Solaranlagen, energetischen Sanierungen und anderen Massnahmen einen signifikanten Beitrag zur Reduzierung unseres ökologischen Fussabdrucks leisten. Auch in diesem Jahr unterstützen wir unsere Bürgerinnen und Bürger weiterhin mit dem Förderprogramm Wiler's Energiebatze und hoffen auf eine rege Nutzung. Das Antragsformular für einen Beitrag aus dem Förderprogramm ist auf unserer Gemeinwebseite sowie auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Bitte beachten Sie dabei auch die geltenden Bestimmungen zum Förderprogramm.

Dennoch gibt es noch viel zu tun und wir legen daher ein besonderes Augenmerk auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen und der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen. Wir müssen uns bewusst machen, dass der Schutz unserer

Umwelt nicht nur eine ethische Verpflichtung ist, sondern auch eine Grundvoraussetzung für eine lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde, unseres Landes, unserer Erde und kommender Generationen darstellt.

Uns als Gemeinderat liegt auch die Sensibilisierung der Bevölkerung für Umweltthemen am Herzen. Das Verhalten und Engagement jedes einzelnen Bürgers in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein verändert langfristig und positiv unseren Lebensraum. Unsere momentane Biodiversität ist gefährdet und jeder von uns kann einen entscheidenden Beitrag zum Schutz unserer Artenvielfalt leisten. Gärten, Balkone und Grünflächen können zu wertvollen Lebensräumen werden, in denen Insekten, Vögel und andere Tiere eine Heimat finden. Es ist wichtig, dass bienenfreundliche Pflanzen gesetzt, natürliche Lebensräume erhalten und auf schädliche Pestizide verzichtet werden. Das Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft für uns Menschen und Tiere.

Als Gemeinderat werde ich mich weiterhin für die Förderung erneuerbarer Energien für die Bevölkerung und den Schutz unserer Umwelt in der Gemeinde Wiler einsetzen. Wir als Gemeinderat laden Sie ebenfalls herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft für die Gemeinde Wiler zu gestalten.

Ich wünsche allen eine schöne Frühlingszeit

Ihr Gemeinderat Benjamin Turtschi

Wichtige Daten

Gemeindeversammlungen

06. Juni 2024

03. Dezember 2024

Abstimmungstermine

03. März 2024

09. Juni 2024

22. September 2024

24. November 2024

Informationen des Gemeinderates

«SolarButterfly» auf 4-jähriger Weltreise kommt am 26. März 2024 nach Bätterkinden zur Saalanlage SAB

Der SolarButterfly ist das grösste solarbetriebene Fahrzeug der Welt. Es handelt sich um einen 10 Meter langen Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln, der den Strom für ein Elektroauto liefert, das ihn zieht. Die Idee dahinter: In 4 Jahren mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren und 1'000 Schulen besuchen sowie 1'000 Lösungen gegen den Klimawandel zu zeigen: Die Lösungen sind da und der Wandel ist möglich – weg von den fossilen Treibstoffen, hin zu den erneuerbaren Energien.

Der «Schmetterling» fährt selber ohne Abgase und hat bereits die Hälfte der Strecke hinter sich gebracht quer durch Europa sowie Nordamerika. Im Winter kommt er nun zurück in die Schweiz und wird ab März 2024 Gemeinden und Schulen besuchen um zum Thema Klimawandel zu sensibilisieren und mit einem Klima-Parcours aufzuzeigen, welchen Beitrag jeder einzelne für das Klima leisten kann. Die Weltreise dauert noch bis 2025.

Schulevent untere Emme

Der SolarButterfly ist am 26. März 2024 auf dem Parkplatz des Saalbaus Bätterkinden zu sehen. Alle Schülerinnen und Schüler der 3. bis 9. Klasse der Schule untere Emme werden den SolarButterfly beim SAB Bätterkinden besuchen und den Postenlauf mit 30 Fragen rund um das Thema «Klimawandel» absolvieren. Ausserdem besuchen die Kinder einen Vortrag des Initiators Louis Palmer, der sagt: «Mit dem SolarButterfly wollen wir auch Umwelterziehung betreiben. Denn jeder einzelne hat die Wahl, selber Teil des Problems zu sein – oder Teil der Lösung».

Ein Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln

Es ist ein weltweit einmaliges Konzept: Ein komplett autarkes Tiny House, dessen 40 m² Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Zusammen mit weiteren, auf dem Boden ausgelegten Solarpanelen, werden die Batterien des Elektroautos geladen, das den Solar-Butterfly täglich bis zu 200 km weit zieht – bisher schon durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Das eigens von der Hochschule Luzern entwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie heute ohne CO₂-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Der Solarpionier dahinter

Der Erfinder des SolarButterfly ist der Luzerner Solarpionier Louis Palmer, und er ist kein Unbekannter. Vor 15 Jahren fuhr er als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto rund um die Erde. Beim SolarButterfly fungiert Louis Palmer als Projektleiter: «Wenn die ganze Welt vom Klimawandel spricht, dann ist es Zeit, die Lösungen zu zeigen, die Arbeitsplätze schaffen und die Zukunft unserer Kinder sichern können!»

Besuchen Sie den SolarButterfly und die Infoveranstaltung vom 26. März 2024 beim SAB Bätterkinden (siehe Flyer).

Lindenbaum beim Kehrrechtsammelplatz

Beim Kehrrechtsammelplatz war bis zu diesem Winter ein Lindenbaum. Wir haben im Sommer festgestellt, dass dieser krank war. Er hatte fast keine Blätter mehr und es sind immer wieder Äste in den Sammelplatzbereich gefallen. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, die geschützte Linde zu fällen. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Kehrrechtsammelplatzes wird wieder eine neue Linde gepflanzt.



Informationsveranstaltung



Dienstag, 26. März 2024

ab 18.00 Uhr

Saal Anlage Bätterkinden SAB

Der SolarButterfly

- ist auf einer Weltreise, angetrieben mit Solarenergie
- sucht die besten 1'000 Klimaprojekte der Welt
- besucht Schulen und Gemeinden und stellt einen Klimaparcours auf
- hält Vorträge zur Reise wie auch zum Thema «Klima»

Ab 18.00 – 19.20 Uhr kann von allen Interessierten der Klimaparcours individuell besucht werden (Zeitbedarf ca. 40 Minuten).

19.30 Uhr findet der Vortrag von Louis Palmer zum Thema Solartaxi, SolarButterfly und Klimawandel statt.

Im Anschluss an das Referat und Fragerunde wird ein Apéro offeriert.

Die Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf und Wiler freuen sich über eine rege Teilnahme der Einwohner:innen und Ihren Besuch!

Baubewilligungen 4. Quartal 2023

Die bewilligten Baugesuche vom 4. Quartal 2023 wurden fälschlicherweise bereits im Bulletin 4/23 publiziert.

Wiler's Energie Batze

Die Gemeinde Wiler fördert, sparsame Energienutzung und unterstützt Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches. Das entsprechende Reglement finden sie auf der Gemeinde Homepage im Onlineschalter. Das Gesuch können sie bei der Verwaltung abgeben. Folgende Förderprojekte werden finanziell unterstützt:

- Gebäudeausweis (GEAK Plus), der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone
- Solaranlagen, photovoltaische oder solarthermische Nutzung ab mind. 3 m²
- Wärmetechnische Gebäudesanierung / Haustechnik, energetische Verbesserung der Gebäudehülle (Fenster, Aussentüre, Fassade, Kellerdecke, Dach oder Estrichboden mit Isolation, Heizungspumpen) ersetzen des Elektroboilers
- Wärmeverbund, welcher CO₂-neutral betrieben wird
- Haushaltgeräte (Backofen, Kühlschrank, Gefrierschrank, Geschirrspüler etc.), Geräte welche unter www.topten.ch aufgeführt sind
- E-Bikes, welche unter www.topten.ch aufgelistet sind

Für die Prüfung der Gesuche legen sie bitte die detaillierten Produktebeschreibungen sowie die Rechnung bei. Alle Produkte müssen auf top-ten.ch oder Minergie.ch aufgelistet sein, um einen Beitrag zu erhalten.

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008

(SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

– Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0.50 Meter Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 Meter Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 Meter freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 0.5 Meter freizuhalten.

– Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden. – Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Meter müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Meter ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

– Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden. Der Gemeindewerkmeister wird nach Ablauf dieser Frist alle unübersichtlichen Stellen aufnehmen und der Verwaltung melden.

– An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

– Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

– Innerhalb des Waldes obliegt entlang von Kantonsstrassen die vorsorgliche Waldpflege und das Freihalten des Lichtraumprofils dem Tiefbauamt des Kantons Bern.

– Eigentümer von Waldgrundstücken an Kantons oder Gemeindestrassen bzw. an öffentlichen Strassen privater Eigentümer werden ersucht, folgende Merkblätter zu beachten:

http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publikationen/wald_kantonsstrassen_merkblatt_de.pdf

http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publikationen/wald_gemeindestrassen_merkblatt_de.pdf

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 m vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 Meter von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Das zuständige Strasseninspektorat des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

Kontakt:

Oberingenieurkreis IV
 Dunantstrasse 13
 3400 Burgdorf
 Tel. 031 635 53 00
 info.tbaoik4@bve.be.ch

Bevölkerungsstatistik

Veränderungen 2023

Geburten	Todesfälle	Veränderungen
12	8	+4

Zuzüge	Wegzüge	Veränderungen
81	91	-10

Einwohnerzahlen per 31.12.2023

	Männer	Frauen	Total
Schweiz	467	471	938
Ausland	58	44	102
Total	525	515	1'040

Steuern

Bis am 6. Februar 2024 werden rund 634'900 steuerpflichtige Personen ihre Steuererklärung für das Jahr 2023 erhalten. Die Frist für das Einreichen der Steuererklärung von unselbstständig Erwerbstätigen läuft bis am 15. März 2024, für selbstständig Erwerbstätige bis am 15. Mai 2024.

Gebühren zu den Fristverlängerungen bleiben gleich
 Bis 15. Juli 2024: gebührenfrei (online) bzw. CHF 20
 Bis 15. September 2024: CHF 20 (online) bzw. CHF 40
 Bis 15. November 2024: CHF 40 (online) bzw. CHF 60



Beratungsstelle Liebfeld
 Hildegardstrasse 18
 3097 Liebfeld
 Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Bern
 Berner Generationenhaus
 Bahnhofplatz 2, 3011 Bern
 Telefon 031 359 03 03

Beratungsstelle Thun
 Malerweg 2, Postfach 152
 3602 Thun
 Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Interlaken
 Strandbadstrasse 3
 3800 Interlaken
 Telefon 033 226 60 60

Beratungsstelle Biel
 Zentralstrasse 40, Postfach 940
 2501 Biel/Bienne
 Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Lyss
 Steinweg 26, Postfach 171
 3250 Lyss
 Telefon 032 328 31 11

Beratungsstelle Burgdorf
 Lyssachstrasse 17
 3400 Burgdorf
 Telefon 034 420 16 50

Beratungsstelle Konolfingen
 Chisenmattweg 32, Postfach 108
 3510 Konolfingen
 Telefon 031 790 00 10

Beratungsstelle Langenthal
 Bützbergstrasse 19
 4900 Langenthal
 Telefon 062 916 80 90

Jetzt mit TWINT spenden



Pro Senectute Kanton Bern
 info@be.prosenectute.ch
 be.prosenectute.ch

Spendenkonto
 CH98 0900 0000 3000 0890 6

Stabilisierung der AHV (AHV 21) Was ändert?

Auf einen Blick

Am 25. September 2022 haben Volk und Stände die Reform AHV 21 angenommen und damit die Finanzierung der AHV bis 2030 gesichert. Die Reform tritt am 1. Januar 2024 in Kraft. Angenommen wurden sowohl die Änderung des AHV-Gesetzes als auch der Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer. Die beiden Vorlagen waren miteinander verknüpft. Die Finanzen der AHV und das Niveau der Rentenleistungen sind somit für die nächsten Jahre gesichert. Das Referenzalter von Frauen und Männern wird auf 65 Jahre vereinheitlicht, der Altersrücktritt wird flexibilisiert und die Mehrwertsteuer (MWST) leicht erhöht. Die Stabilisierung der AHV umfasst vier Massnahmen: • Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalters) von Frauen und Männern auf 65 Jahre • Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration • Flexiblerer Rentenbezug in der AHV • Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer Die neuen Regelungen werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Vereinheitlichung des Rentenalters (Referenzalters) von Frauen und Männern auf 65 Jahre

Mit der Reform AHV 21 wird für Mann und Frau ein einheitliches Rentenalter von 65 Jahren eingeführt. Dieses bildet die Bezugsgrösse für die flexible Pensionierung und wird deshalb neu als Referenzalter bezeichnet: Wer mit 65 die Rente bezieht, erhält diese ohne Abzüge oder Zuschläge ausbezahlt. Frauen der Übergangsgeneration 1961 – 1969 erhalten hingegen einen lebenslänglichen Rentenzuschlag, wenn sie ihre Altersrente nicht vorbezahlen (vgl. Ziffer 4). Das neue Referenzalter 65 gilt auch für die berufliche Vorsorge (Pensionskasse).

Wie wird das Referenzalter der Frauen erhöht?

Das Referenzalter der Frauen wird schrittweise um jeweils drei Monate pro Jahr erhöht. Die Erhöhung beginnt ein Jahr nach Inkrafttreten der Reform. Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht. Das Referenzalter der Frauen steigt erstmals am 1. Januar 2025 um drei Monate. Als erste betroffen sind die Frauen des Jahrgangs 1961. Beim zweiten Schritt sind es die Frauen des Jahrgangs 1962; für sie beträgt das Referenzalter 64 Jahre und sechs Monate, für Jahrgang 1963 anschliessend 64 Jahre und neun Monate und ab Jahrgang 1964 schliesslich 65 Jahre. Ab Anfang 2028 gilt für alle das Referenzalter 65.

Im Jahr	Referenzalter der Frauen	Betrifft die Frauen mit Jahrgang
2024	64 Jahre (keine Erhöhung)	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964 und die nachfolgenden Jahrgänge

Jahrgang	Referenzalter	Beginn des Rentenanspruchs
1960	64	Februar 2024 – Januar 2025
1961	64 + 3 Monate	Mai 2025 – April 2026
1962	64 + 6 Monate	August 2026 – Juli 2027
1963	64 + 9 Monate	November 2027 – Oktober 2028
1964	65 Jahre	ab Februar 2029



Die individuellen Referenzalter können mit folgendem QR-Code abgefragt werden:

Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration

Wer gehört zur Übergangsgeneration?

Zur Übergangsgeneration gehören die Frauen mit Jahrgang 1961 bis und mit 1969.

Was sind die Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgeneration?

Die Erhöhung des Referenzalters kann für Frauen, die kurz vor der Pensionierung stehen, einen Einschnitt in die Lebensplanung bedeuten. Darum wird die Erhöhung mit zwei Ausgleichsmassnahmen abgedeckt. Diese kommen den Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969 zugute: Die erste Ausgleichsmassnahme kommt denjenigen Frauen zugute, die ihre Altersrente vor dem Referenzalter beziehen. Bei einem Vorbezug wird die Altersrente gekürzt, weil sie länger ausbezahlt wird. Die AHV 21 weicht bei den Frauen mit Jahrgang 1961 bis 1969 von der normalen Kürzung ab: Ihre Altersrenten werden weniger stark gekürzt, und zwar lebenslang. Die Kürzung ist umso geringer, je tiefer das durchschnittliche Einkommen vor der Pensionierung war. Die Frauen dieser Jahrgänge können die Altersrente weiterhin ab 62 Jahren vorbezahlen. Ab Jahrgang 1970 gilt dann die gleiche Regelung wie für die Männer: Vorbezug frühestens ab 63 Jahren und normale Kürzung der Altersrente. Die zweite Ausgleichsmassnahme betrifft diejenigen Frauen der Jahrgänge 1961 bis 1969, die ihre Rente nicht vorbezahlen: Sie erhalten einen Rentenzuschlag. Dieser Zuschlag ist bei tieferen Einkommen grösser als bei höheren Einkommen; er wird nach Jahrgang abgestuft und beträgt zwischen 12.50 und 160 Franken pro Monat bei Frauen mit einer vollständigen Beitragsdauer. Bei vorhandenen Beitragslücken wird der Rentenzuschlag entsprechend gekürzt. Auch dieser

Zuschlag wird lebenslang ausgerichtet. Bei verheirateten Frauen fällt der Rentenzuschlag nicht unter die Plafonierung, d.h. er wird zusätzlich zur plafonierten Rente ausgerichtet. Er kann nicht dazu führen, dass ein allfälliger Anspruch auf Ergänzungsleistungen verloren geht oder gekürzt wird.

Rentenzuschlag und Kürzungssatz

Die Höhe einer Altersrente hängt von sehr vielen individuellen Faktoren ab, zur Hauptsache von der Beitragsdauer und vom durchschnittlichen Einkommen, das in diesen Jahren erzielt wurde. Hinzu kommen allenfalls Gutschriften für die Erziehung von Kindern und die Betreuung von Angehörigen, wobei letztere jeweils von Jahr zu Jahr zu beantragen sind. Bei Ehepaaren gilt die Beitragsdauer des erwerbstätigen Mannes in der Regel auch für die Frau, wenn sie während der Ehe keine Beiträge bezahlt hat – und selbstverständlich auch umgekehrt. Zudem wird die Altersrente regelmässig an die Entwicklung der Löhne sowie Konsumentenpreise angepasst. Der Rentenzuschlag und die Kürzungssätze für die Frauen der Übergangsgeneration sind nach Alter und Einkommenskategorien gestaffelt. Sie können in diesem QR-Code abgefragt werden:



Flexibler Rentenbezug in der AHV

Vorbezug

Wer sich heute frühzeitig pensionieren lässt, kann die Altersrente nur entweder ein Jahr oder zwei Jahre im Voraus beziehen. Zudem muss immer die ganze Rente bezogen werden. Mit der AHV 21 lässt sich die Pensionierung in Zukunft flexibler gestalten. Die Rente kann im Alter zwischen 63 und 70 Jahren ab jedem beliebigen Monat bezogen werden, bei Frauen der Übergangsgeneration bereits ab 62 Jahren. Neu ist es auch möglich, nur einen Teil der Rente zu beziehen. Die Mindestgrösse für den Vorbezug eines Teils der Rente liegt bei 20 %, der maximale Anteil bei 80 %. Sie wird entsprechend pro Vorbezugsmonat gekürzt. So wird ein schrittweiser Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand einfacher. Wie das neue Referenzalter 65 wird auch die Flexibilisierung mit dem anteiligen Rentenbezug gleichzeitig in der beruflichen Vorsorge verankert. 6 Der Vorbezugsanteil kann einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.



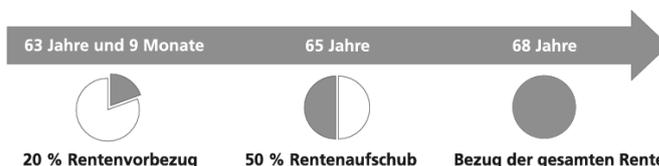
Der Kürzungssatz bei einem Rentenvorbezug wird an die Lebenserwartung angepasst. Weniger starke Kürzungen sind für kleinere Einkommen vorgesehen. Diese Anpassungen erfolgen jedoch frühestens für 2027. Der Bundesrat wird die neuen Sätze erst kurz vor der Einführung festlegen.

Aufschub

Neu ist es möglich, einen Teil der Rente aufzuschieben. So kann beispielsweise die Arbeitszeit reduziert und das fehlende Einkommen durch einen Teil der Altersrente ausgeglichen werden. Wie bisher muss der Aufschub mindestens ein Jahr dauern. Ab dann kann die Rente wie bisher monatlich abgerufen werden. Analog zum Vorbezug kann beim Aufschub der bezogene Rententeil einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.



Mit dem neuen Gesetz ist eine Kombination von Teilvorbezug und -aufschub möglich. So kann ein Teil der Rente vorbezogen und der verbleibende Teil aufgeschoben werden. Der Anteil kann zwischen 63 und 70 Jahren nur einmal geändert werden.



Die Erhöhungssätze bei einem Rentenaufschub werden an die Lebenserwartung angepasst. Diese Anpassung erfolgt frühestens für 2027. Der Bundesrat wird die neuen Sätze erst kurz vor der Einführung festlegen.

Neuberechnung der Rente nach Referenzalter

Wer bisher nach dem Referenzalter weitergearbeitet und Beiträge bezahlt hat, konnte seine Altersrente nicht verbessern. Mit der Reform AHV 21 wird es unter bestimmten Bedingungen möglich sein, Einkommen und Beitragszeiten, die nach dem Referenzalter erzielt wurden, bei der Neuberechnung der Rente zu berücksichtigen, sofern die Maximalrente in der Höhe von CHF 2 450 (CHF 3 675 für Ehepaare) nicht erreicht wird oder wenn Sie aufgrund einer Beitragslücke Anspruch auf eine Teilrente haben. Sie können einmalig eine Neuberechnung Ihrer Rente, unter Berücksichtigung der längstens bis zum 70. Altersjahr erzielten Einkommen und ggf. Beitragszeiten, beantragen. Das nach dem Referenzalter erzielte Einkommen muss jedoch mindestens 40 Prozent des massgebenden durchschnittlichen Jahreseinkommens betragen.

Damit wird es attraktiver, über das Referenzalter hinaus erwerbstätig zu bleiben. Personen, die über das Referenzalter hinaus arbeiten, geniessen einen Freibetrag von 16 800 Franken pro Jahr, auf dem keine AHV/IV/ EO-Beiträge mehr abgerechnet werden. Auf dem übersteigenden Einkommen werden in allen Fällen Beiträge fällig. Allerdings haben diese Personen ein Wahlrecht, ob der Freibetrag angewendet werden soll oder nicht. Arbeitnehmende teilen ihre Wahl dem Arbeitgeber mit, Selbständigerwerbende ihrer Ausgleichskasse. Im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes, können auch Personen, die eine Rente nach altem Recht beziehen, eine Neuberechnung verlangen und dadurch die Erwerbseinkommen und Beitragszeiten nach dem Referenzalter anrechnen lassen. Voraussetzung für die Neuberechnung einer altrechtlichen Rente ist, dass die Person am 1. Januar 2024 das 70. Altersjahr noch nicht vollendet hat.

Zusatzfinanzierung durch die Erhöhung der Mehrwertsteuer

Der AHV fliesst eine Zusatzfinanzierung über eine Erhöhung der MWST zu. Der reduzierte Steuersatz wird von 2,5 auf 2,6 % erhöht, der Normalsatz von 7,7 auf 8,1 %.

Regionale Kommission für Altersfragen

Text: Raphael Jordi

Bilder: Rahel Habegger

Seniorenforum 2023

Am 8. November 2023 fand das jährliche Seniorenforum in der Saal Anlage Bätterkinden (SAB) statt. Nach dem die geladenen Gäste im 2022 in Utzenstorf vielen spannenden Vorträgen lauschen durften, stand 2023 die Unterhaltung mit dem «Hirtheater» und dem Stück «Nasenaffen» im Vordergrund. Eine schauspielerisch gelungene Darstellung, welche humorvoll und interaktiv das Thema Demenz behandelte. Es war ein informativer und in allen Zügen spannender Anlass. Die Besucherinnen und Besucher konnten aktiv mitdiskutieren und das Theater nach ihren Vorstellungen und Ideen gestalten.

Demenz hat so viele Formen und wir gehen alle anders damit um. Der Nachmittag hat aufgezeigt, wie vielschichtig und unterschiedlich die Thematik angegangen werden kann. Wichtig dabei ist, darüber zu sprechen, Hilfe zu suchen und sie auch anzunehmen.

Die spannenden Gespräche wurden bei Nidlechueche und Kaffee weitergeführt. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern herzlich für das aktive Mitmachen sowie Franziska von Arb und dem Team des Hirtheaters für die tolle Aufführung.



Das Publikum beeinflusste den Verlauf den «Hirtheaters».

Die Tagesschulangebote – ein zuverlässiger Bestandteil der Schule

Text: Schulleitung

Bilder: Hauswartung

Vor über 10 Jahren forderte der Kanton Bern die Gemeinden auf, Betreuung für Schulkinder ausserhalb der Unterrichtszeiten anzubieten. Die Gemeinden erfragten die Bedürfnisse und mussten, bei genügend Anmeldungen für die Tagesschulangebote, die Betreuung sicherstellen.

Heute bietet die Schule Untere Emme von Montag bis Freitag jeweils von 07.15 – 18.30 Uhr ein durchgehendes Betreuungsangebot an. Dieses Angebot findet während der Schulwochen und ausserhalb der Unterrichtszeiten statt. Alle Schulkinder können diese Angebote nutzen.

Über 150 Kinder besuchen die Tagesschulangebote der Schule Untere Emme.

Darüber sind wir sehr stolz, ein zuverlässiges Angebot unterstützt das Schulsystem und Familien in der Organisation. Seit diesem Sommer bietet die Schule Untere Emme auch während vier Ferienwochen ein Betreuungsangebot an, wenn es genügend Anmeldungen hat.

Die Tagesschulangebote rückte, mit dem Einbau in die Pausenhalle beim Gotthelfschulhaus, näher an die Schulgebäude. Die Kinder profitieren von einem kurzen und sicheren Weg in die Angebote.

In den Sportferien bezieht die Tagesschule am Standort Bätterkinden die neuen Räumlichkeiten in der neuen Doppelturnhalle. Nun werden alle Tagesschulkinder einen schönen Aussenspielplatz und eine Turnhalle zum Spielen und Geniessen haben.



Die Tagesschulräume in Bätterkinden, eingebaut in der neuen Doppelturnhalle.



Die Küche, ein zentraler Ort, welcher sicher auch für Anlässe am Wochenende gerne genutzt wird.



Da warten viele Plätze und Gestelle auf Tagesschulleben.

Reformierte Kirchgemeinde Utzenstorf-Wiler-Zielebach

Text: Gundi Klemm

«Unsere Kirche soll ein offenes, wohnliches Haus sein»

Der Kirchgemeinderat der Reformierten Gemeinde Utzenstorf-Wiler-Zielebach wird von Vizepräsidentin Corinne Schwarzwald (Wiler) geleitet.

Die Verabschiedung des bisherigen Kirchgemeindepäsidenten Peter Grossenbacher hat vorerst eine Lücke im Kirchgemeinderat hinterlassen. «Ich bin gerne bereit, übergangsweise unser Gremium zu leiten. Doch einen dauerhaften Einsatz als Präsidentin sehe ich aus persönlichen Gründen nicht», sagt Corinne Schwarzwald, die dem Kirchgemeinderat als Vizepräsidentin angehört. Am 16. Januar fand die erste Sitzung des mit zwei neuen Mitgliedern ausgestatteten Kirchgemeinderats statt. Er setzt sich aus Maya Suter mit Ressort (Jugend/KUW), aus Niklaus Knuchel (Immobilien), neu aus Peter Kummer (Seniorenarbeit/Gottesdienste) unterstützt durch die bisherige Kirchgemeinderätin Margrit Struchen, und ebenso neu aus Thomas Siegenthaler (Finanzen) zusammen unter Führung der Vizepräsidentin. Sie ist zuständig für Personelles. Weil eigentlich im Gremium sieben Mitglieder vorgesehen sind, aber nicht gewonnen werden konnten, wurde das Ressort «Organisation besondere Anlässe» auf alle Ratsmitglieder verteilt.

Zukunftsansichten

«Wir wollen auf unserem Weg, dass unsere Kirche ein offenes, wohnliches Haus sein soll, weiterfahren», betont Corinne Schwarzwald zu den Zielen der Jahresarbeit und darüber hinaus. «Wir wollen Suchenden eine Heimat und Hilfe zur Orientierung bieten und nah bei den Menschen sein», erklärt sie grundsätzlich den Einsatz für die Gesellschaft. Die Gemeinschaft – unabhängig von Glauben und Konfession – müsse im Mittelpunkt der zahlreichen niederschweligen Angebote der Kirche stehen. Als Beispiel berichtet die Vizepräsidentin vom Generationen-Mittagstisch, gemeinsam initiiert vom Elternverein Wiler-Zielebach und dem damaligen Pfarrer Pascal-Olivier Ramelet. Der Anlass findet in jedem Quartal ein Mal in der Aula in Wiler statt. 60 bis 80 Personen werden jeweils hier von einem freiwilligen Kochteam verköstigt und geniessen, wie die Resonanz zeigt, Austausch und Zusammensein. «Wir müssen hinaus ins normale Leben und dürfen uns nicht auf den kirchlichen Rahmen beschränken», sieht sie als Stossrichtung des Engagements. Überzeugt ist sie, dass schöne Erinnerungen an Veranstaltungen und Gottesdienste die Zugehörigkeit der Menschen zur Kirchgemeinde stärken und auch jungen Menschen eine tragfähige Verbindung vermitteln. In den Jahren vor der Konfirmation könnten Heranwachsende, so ihre Idee, durchaus mehr in der Gestaltung von Gottesdiensten und Anlässen beteiligt werden. Beispielsweise gehört zur Vorbereitungsgruppe für den Kirchensonntag am 4. Februar ein junger 18-Jähriger aus Wiler,

der sicher eigene Ideen einbringt. Das Thema «Hoffnung, Kraftquelle in unsicheren Zeiten» ist angesichts der erschütternden Weltlage richtig gewählt. Am 3. März wird «Chores», das Musikprojekt von Erich Stoll (Fraubrunnen), mit Kompositionen des Toggenburgers Peter Roth, in der Kirche zu Gast sein. Auszüge aus der berühmten «Toggenburger Passion» werden dann im Gottesdienst erklingen.

Knacknüsse

Wie in anderen Kirchgemeinden, die zur Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn gehören, wird auch in Utzenstorf das Pensum der Pfarrstellen überprüft. Vermutlich, so die Vizepräsidentin, wird es aus Spargründen zu einer prozentualen Verringerung kommen. Ob dies einen Verzicht auf Angebote bedeuten könnte, muss noch geklärt werden. Grossen Aufwand und Kosten erfordert auch das vom Kanton Bern angeregte Digitalisierungsprojekt 27, das die Schaffung eines Zentralspeichers bezweckt. Angestossen sind gleichfalls Planungen, lokale Kirchenorganisationen in grössere, regionale Verbände zu überführen, um die Zusammenarbeit zu stärken.

Mit viel Mut widmet sich Corinne Schwarzwald Aufgaben der Ratsarbeit und den sich abzeichnenden «Knacknüssen». Als beruflich teilzeitlich tätige Mutter von zwei Kindern, unterstützt von ihrem Ehemann Matthias, wie sie dankbar festhält, versteht sie sich als «Frontfrau», die aktiv etwas bewirken will. Kraft schöpft sie aus ihrer Familie, ihrem Glauben, der Meditation und einem Interesse für esoterische Dinge.

Veranstaltungen

März 2024

Mittwoch, 6. März, 18.45 Uhr

Meditation in der ref. Kirche.

Samstag, 9. März, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Sonntag, 10. März, 19.00 Uhr

Taizé-Feier in der kath. Kirche Utzenstorf. Einsingen ab 18.30 Uhr. Es gestaltet das Taizé-Team.

Dienstag, 12. März, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

Donnerstag, 14. März, 12.30 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

Freitag, 15. März, 18.00 Uhr

Fastenvorbereitungstreffen in der ref. Kirche.

Sonntag, 17. März, 18.00 Uhr

Fastentreffen in der ref. Kirche.

Dienstag, 19. März, 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 19. März, 18.00 Uhr

Fastentreffen in der ref. Kirche.

Mittwoch, 20. März, 18.45 Uhr

Meditation in der ref. Kirche.

Donnerstag, 21. März, 18.00 Uhr

Fastenbrechen in der ref. Kirche.

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr

Kamingespräche im Kirchgemeindehaus.

Palmsonntag, 24. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Feier der goldenen Konfirmation in der ref. Kirche.

Dienstag, 26. März, 14.00 – 16.30 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche.

Karsamstag, 30. März, 21.00 Uhr

Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer bei der ref. Kirche.

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche

April 2024

Mittwoch, 3. April, 18.45 Uhr

Meditation in der ref. Kirche.

Dienstag, 9. April, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

Donnerstag, 11. April, 12.30 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

Donnerstag, 18. April, 19.00 Uhr

Kamingespräche im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 27. April, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Dienstag, 30. April, 14.00 – 16.30 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Mai 2024

Donnerstag, 9. Mai, 9.30 Uhr

Auffahrt. Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche

Donnerstag, 9. Mai, 12.30 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

Dienstag, 14. Mai, 12.00 Uhr

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation in der ref. Kirche.

Donnerstag, 23. Mai, 9.30 Uhr

Erzähl-Kaffee im Kirchgemeindehaus.

Samstag, 25. Mai, 10.00 Uhr

Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr

Konfirmation in der ref. Kirche.

Dienstag, 28. Mai, 14.00 – 16.30 Uhr

Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 30. Mai, 19.30 Uhr

Regio-Lichtblick «Krieg und Frieden» in der ref. Kirche.

Vogel- und Naturschutzverein

Text: VNWW

Foto: Remo Hänggi

Der Zwergtaucher: Vogel des Jahres 2024 und Botschafter für naturnahe Gewässer

Mit seiner charmanten Erscheinung und seinen faszinierenden Verhaltensweisen ist der Zwergtaucher ein besonders interessanter Vertreter unserer heimischen Vogelwelt und trägt seinen Titel «Vogel des Jahres 2024» von BirdLife Schweiz zu Recht.

Der Zwergtaucher ist eine kleine Wasservogelart, die sich vor allem in stehenden Gewässern wie Teichen, Seen und langsam fliessenden Flüssen wohlfühlt. Trotz seiner kleinen Grösse beeindruckt der Zwergtaucher durch seine geschickten Tauchmanöver und seine Fähigkeit, längere Strecken unter Wasser zurückzulegen.

Ein besonderes Merkmal des Zwergtauchers ist sein Brutverhalten. Das Paar baut ein schwimmendes Nest aus Pflanzenmaterial und verankert es oft an Wasserpflanzen. Die Jungen werden auf dem Rücken der Eltern transportiert und finden Schutz zwischen den Federn.

Wir freuen uns, darauf hinzuweisen, dass Interessierte den Zwergtaucher in seiner natürlichen Umgebung auf dem Gerlafingerweiher beobachten können. Der Gerlafingerweiher bietet einen idealen Lebensraum für Wasservögel und ist ein Hotspot für Vogelbeobachtungen.

Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass der faszinierende Zwergtaucher und seine Lebensräume auch für kommende Generationen erhalten bleiben. Wir laden alle Naturfreunde dazu ein, sich aktiv am Schutz unserer heimischen Vogelwelt zu beteiligen.



Sie möchten den Vogel- und Naturschutzverein Wiler unterstützen?

Sie haben drei Möglichkeiten:

1. Sie können dem Verein als Aktivmitglied beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 15.00.
2. Sie können dem Verein als Gönner (Passivmitglied) beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 15.00.
3. Mit einer Geldspende, in bar, per Banküberweisung oder mit Twint.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.vogelschutz-wiler.ch

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Fotos: Rosmarie Urben



Der Trachtenchor.

Kommende Anlässe:

Mit dem traditionellen Spielabend sind wir ins neue Jahr gestartet und freuen uns jetzt auf die kommenden Proben und Anlässe, insbesondere auf die gemeinsamen Projekte mit den Trachtengruppen Bätterkinden und Kirchberg. Diese werden bereits im März stattfinden.

Am Samstag, 25. Mai bieten wir vor der Landi wieder herrlich duftende, knusprige Waffeln, direkt aus dem Waffeleisen an. Zudem wird es frischgebackene «Schlüferli, Brätzeli, Züpfen und Brote» im Angebot haben. Wir freuen uns schon jetzt auf alle, die sich an unserem Stand etwas Gutes gönnen wollen. Siehe auch Ausblick.



Die Tanzgruppe.

Rückblick: Kirchenkonzert in der Reformierten Kirche Utzenstorf

Am 11. und 12. November 2023 erlebten die Besucher erstmals ein generationen-verbundenes Projekt der Trachtengruppe in der Reformierten Kirche Utzenstorf. Als Gastgruppen wirkten nebst der Kinder- und Jugendtanzgruppe auch der Jodlerklub Wiler und die «Kapelle Dibidäbi» mit. Letztere

spielte alle Trachtentänze und sorgte mit lüpfigen Melodien für Stimmung. Trotz des kühlen und regnerischen Wetters waren die Bankreihen beide Male bis auf den letzten Platz gefüllt.

Die kleinen und grossen Mitglieder der Trachtengruppe eröffneten das Programm. Alle trugen ihre traditionellen und farbenfrohen Trachten. Beim gemeinsamen Lied «Aus was bruuchsch», mit Musikbegleitung, punkteten die Kinder sofort mit ihrem Eifer und ihrer Singfreudigkeit. Unter der fachkundigen Leitung von Vreni Kämpfer, Vreni Hofer und Ursula Blatter übernahmen sie danach singend und tanzend das Kirchenschiff. Ein Höhepunkt war das tröstende und zur Jahreszeit passende Lied: «Chumm mir wei es Liecht azünde». Zuletzt tanzten sie zusammen mit den Erwachsenen den «Alperösli-Schottisch»



Der Jodlerklub Wiler.

Nach dieser herzerwärmenden Vorstellung begeisterte der Jodlerklub Wiler, unter der Leitung von Cornelia Lehmann die Zuhörer mit drei Liedern und einer Zugabe. Klarheit und Reinheit prägten die Gesangsdarbietung und sorgten für eine festliche Atmosphäre.

Im Anschluss daran präsentierte die Trachtengruppe drei Volkstänze und ebenso viele Lieder. Als recht anspruchsvoll hatte sich die Choreografie des Dreiertanzes «Eine für d`Familie» erwiesen. Nur der Geduld und Ausdauer, mit welcher Hans Kiener die Gruppe in den letzten Wochen geleitet, verbessert und motiviert hatte, ist es zu verdanken, dass die fließenden Bewegungen sass und ein ansprechendes Gesamtbild ergaben.



v.l. Annemarie Schiffmann und Maria Meister.

Harmonie und Klangfülle der Trachtenchorstimmen kamen bei der guten Akustik in der Kirche voll zur Geltung. Die professionelle Arbeit der Dirigentin Lilian von Rohr hat sich

gelohnt. Speziell das Lied «Dorma bain» beeindruckte das Publikum und sorgte beim Einen oder Anderen für «Hühnerhaut». Als gemeinsamer Abschluss wurde mit dem Jodlerklub Wiler das Lied «Bärnbiet» gesungen.

Nachfolgend konnten die Besucher einen gemütlichen Apéro mit Punsch und «Züpfen», sowohl mit als auch ohne Speck geniessen. Dies bot Gelegenheit für gute Gespräche und den Austausch von Eindrücken.



Singleiterin Lilian von Rohr und Tanzleiter Hans Kiener.



Der Kinderchor.

Ausblick:

Gemeinsamer Folklorenachmittag mit der TG Bätterkinder

Mittwoch, 13. März

14.00 Uhr

Saalanlage Bätterkinder

Gemeinsames Kirchenkonzert mit der TG Kirchberg

Samstag, 16. März

19.00 Uhr

Ref. Kirche Utzenstorf

Gemeinsames Kirchenkonzert mit der TG Kirchberg

Sonntag, 17. März

17.00 Uhr

Ref. Kirche Kirchberg

Waffel- und Backwarenverkauf

Samstag, 25. Mai
09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
vor der Landi Utzenstorf

Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe:

Tanzen

Probe: jeden zweiten Mittwoch
17.00 bis 18.00 Uhr
Leitung: Vreni Kämpfer und Vreni Hofer
Probelokal: Aula Gotthelfschulhaus

Interessierte Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren sind herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen!

Proben, Chor und Tanzgruppe:

Singen

Probe: jeden Mittwoch
19.45 bis 20.45 Uhr
Leitung: Lilian von Rohr
Probelokal: Aula Gotthelfschulhaus

Tanzen

Probe: jeden Mittwoch
21.00 bis 22.00 Uhr
Leitung: Hans Kiener
Probelokal: Aula Gotthelfschulhaus

Wer Freude hat am Singen und/oder Tanzen ist herzlich willkommen und kann jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen.

Kontakt:

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung
www.trachtengruppe-utzenstorf.ch

Präsidentin:
Rebecca Kämpfer
M 079 781 89 93
rebecca.kaempfer@bluemail.ch

Leiterin Kinder- und Jugendtanzgruppe:
Vreni Kämpfer
M 079 680 39 63
T 032 665 48 87
vreni.kaempfer@bluemail.ch



Landfrauenverein

Text: Patricia Fischer
Bild: Brigitte Winz

Landfrauen backen Öpfuchüechli

Am Samstag, 21. Oktober 2023 durften der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Ziebach zum 3ten Mal die Besucher vom Herbstmärit der Landi Bucheggberg Landshut mit feinen selbstgemachten Öpfuchüechli verköstigen. Es war richtiges Herbstwetter, immer wieder Wind und etwas Sonne, aber vom Regen wurden wir zum Glück verschont. Die Äpfel haben wir von Sabine & Hannes Röthlisberger aus Ersigen bezogen, welche dieses Jahr wieder mit einem Märitstand vor Ort waren. Es war ein sehr gut besuchter Anlass, die Friteuse brutzelte von Beginn an bis zum Schluss, ohne grosse Pause dazwischen. Die Öpfuchüechli wurden mit feiner hausgemachter Vanillesauce angeboten zudem war auch das «take away» sehr gefragt. Wir bedanken uns an dieser Stelle von Herzen beim gesamten Landiteam für die großartige Unterstützung, der Familie Röthlisberger für die feinen Boskop-Äpfel und natürlich ein riesengrosses Danke an alle die uns an diesem Herbstmärit besucht haben.



Pausenmilchtag 2023

Text: Patricia Fischer

Bilder: Brigitte Winz & Annemarie Liechti

Wie jedes Jahr führte der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler und Zielebach am 31. Oktober 2023 den Pausenmilchtag an den Standorten Utzenstorf und Wiler durch. Die 125 Liter Milch wurden mit Erdbeere und Ovomaltine Geschmack versehen oder natürlich auch pur an die 612 Schüler/innen ausgeteilt. Die begeisterten Kinder schätzen das spezielle Znüni nach wie vor sehr. Der Anlass wurde von den Schweizer Milchproduzenten finanziert. Wir danken allen Beteiligten, der Schulleitung, dem Abwart und dem Käseerei Team für die gute Zusammenarbeit.

Der nächste Pausenmilchtag findet am Donnerstag, 31. Oktober 2024 statt.



Adventsfeier der Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach

Text: Sabine Kahne

Bilder: Brigitte Winz

Am 7. Dezember 2023 trafen sich die Landfrauen im Bären Utzenstorf zur gemütlichen Adventsfeier. Nach dem feinen Znacht unterhielten uns das Alphornduo Vreni Blatter und Sami Wäfler mit ihren wunderschönen Alphornklängen. Dazwischen las Pfarrerin Nora Blatter eine Weihnachtsgeschichte, in welcher die Christrose die Hauptrolle spielte. Nach weiteren Musikstücken sangen alle Anwesenden «Oh du fröhliche» und nahmen die angeregten Gespräche wieder auf. Die feinen Schoggikugeln, Mandarinli und Nüssli der Tischdeko wurden zum Dessert genossen. Die Co-Präsidentinnen Hanni Zingg und Patricia Fischer informierten die Frauen über die anstehenden Anlässe und die noch buchbaren Kurse und wünschten anschliessend allen Anwesenden eine wunderschöne Weihnachtszeit.



Einladung Hauptversammlung 92. Hauptversammlung

Mittwoch, 6. März 2024

13.15 Uhr im Gasthof Bären Utzenstorf

1. Teil: Traktanden nach Statuten
Protokoll liegt auf
2. Teil: Gemütliches Beisammen sein mit Überraschung

Anschliessend gemeinsames Zvieri.

Diverse Objekte von den Kursen/Lismer- und Bastelnachmittage werden ausgestellt.

Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Kursprogramm 2023/2024

Entdecke Dein neues Hobby! Viel Spass beim Stöbern durch unser Kursprogramm.

Mitglieder des Landfrauenvereins UWZ zahlen pro Kurs CHF 5.00 weniger. Die Anmeldung ist verbindlich. Wer verhindert ist, kann eine Ersatzperson organisieren. Das Kursgeld muss auf jeden Fall bezahlt werden. Männer sind jederzeit herzlich willkommen. Das Kursgeld wird am ersten Kurstag bar eingezogen.

Der Vorstand freut sich auf deine Anmeldung.

Herstellen einer Gartenstele aus verschiedenen Materialien je nach Lust und Laune.

Datum:	Donnerstag, 21. März 2024 ausgebucht
Datum:	neu: Warteliste, neues Datum folgt
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Werkstattladen Bueche Utzenstorf
Kosten:	je nach Grösse und Material CHF 55.00 bis CHF 150.00
Kursleitung:	Rosmarie und Hans Ammann
Anmeldung:	bis 2. März 2024 bei Cordelia Spycher, Tel. 032 665 11 89 (ab 19.00 Uhr)

Nielenkorb mit Gartenkräutern

Mit kundiger Anleitung flechten wir einen Nielenkorb, der nachher mit frischen Gartenkräutern bepflanzt wird.

Datum:	Dienstag, 26. März 2024
Zeit:	17.00 Uhr
Ort:	Seedorf BE (Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)
Kosten:	CHF 130.00 inkl. Gartenkräutern
Kursleitung:	Marianne Guillod
Mitnehmen:	Gute Baumschere, Handschuhe, alte Kleider
Anmeldung:	bis 8. März 2024 bei Cordelia Spycher, Tel. 032 665 11 89 (ab 19.00 Uhr)

Schafe aus Beton

Zusammen betonieren wir eine kleine Schafherde für in den Garten. Alle modellieren 2 lustige Schafe aus Beton, Grösse ca. 18 cm und 23 cm.

Datum:	Freitag, 5. April 2024
Zeit:	19.00 – ca. 22.00 Uhr
Ort:	Otterbach 4, Häusermoos (Fahrgemeinschaft ab Utzenstorf)
Kosten:	CHF 90.00
Kursleitung:	Maria Hirsbrunner
Mitnehmen:	Arbeitskleidung und Schuhe, Transportkiste
Anmeldung:	bis 15. März 2024 bei Monika Lüdi, Tel. 032 675 43 38 (ab 19.00 Uhr)

Der Vorstand freut sich auf ein abwechslungsreiches, interessantes und lehrreiches Kursjahr 2023/2024.

Weitere Veranstaltungen

Seniorenfahrt Mittwoch, 15.05.2024

Vereinsreise Mittwoch, 26.06.2024

Jodlerklub Wiler

Text: Gerhard Pauli

Bilder: Ernst Hirsbrunner

Seit unserem letzten Bericht im Wilerbulletin haben wiederum einige Vereins-Anlässe stattgefunden.

Rückblick Kirchenkonzert mit Trachtengruppe 11./12. November in der Kirche Utzenstorf

Der mehrheitlich von der Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung gestaltete Anlass durfte unser Jodlerklub mit einigen Jodelliedern umrahmen. Für die verschiedenen Trachtentänze und- Lieder spendete das zahlreich erschiene Publikum grossen Applaus.

Rückblick Adventsfenster bei Familie Thomas Meister, 7. Dezember

Das mit viel Können und Liebe gestaltete Adventsfenster durften wir mit grossen Augen bestaunen. Einige Besucher haben sich uns angeschlossen und so wurden auch Jodellieder angestimmt und gesungen. Es war recht kalt und so waren die verschiedenen Feuerstellen zum Aufwärmen willkommen. Danke an Bea Iseli, Thomas Meister und dem ganzen Team, die mit grosser Hingabe an diesem wunderschönen Adventsfenster mitgewirkt haben.



Rückblick Chlousehöck im Schützenhaus Wiler, 15. Dezember

Der letzte Anlass im 2023 verbrachten wir im Schützenhaus Wiler. Die festlich dekorierten Tische von Tamara und Manuela liessen uns langsam aber sicher Weihnachts- und Jahresende-Stimmung aufkommen. Die beiden verwöhnten uns mit einem herrlichen Festmüenue und genügend Trank-samen. Als Dankeschön sangen wir einige Jodellieder. Nur zu schnell ging dieser Abend vorüber.



Rückblick Hauptversammlung 13. Januar 2024

Erneut trafen wir zu Beginn des neuen Jahres zur HV, wiederum im Schützenhaus Wiler. Nach dem traditionellen vorgängigen Nachtessen eröffnete unser Präsi Fred Eggimann pünktlich die Versammlung gemäss Traktanden. Es gab über keine allzugrossen Geschäfte zu befinden. Der Jodlerklub Wiler zählt heute 21 aktive Mitglieder und 3 Sän-ger ohne Vereinsmitgliedschaft. Wir freuen uns, nach einigen Jahren Pause am BKJV Jodlerfest vom 14. bis 16 Juni in Lang-nau mit einem Wettlied teilzunehmen.

Rückblick Hammeässe in der Aula, 27. Januar

Das schon traditionelle Hammeässe lockte wiederum eine stattliche Anzahl Hungrige in die Aula Wiler. Der Andrang um die Mittagszeit war derart gross, dass noch zusätzliche Tische und Stühle auf der Bühne aufgestellt wurden. In der Küche und im Service lief alles auf Hochtouren. Nachdem das Gröbste vorüber war, stellte sich der Jodlerklub Wiler in Reih und Glied und erfreute die Gäste mit einigen Jodellie-dern und Juzern. Auch zur Abendzeit strömten noch Leute in die Aula, um sich einen Teller Händöpfusalat mit Hamme servieren zu lassen. Die Abendgäste kamen ebenfalls noch in den Genuss einiger Jodellieder.

So durfte der Jodlerklub Wiler das Hammeässe 2024 als vollen Erfolg buchen. Unserem Festwirt Clemens Hügin mit all seinen Helferinnen und Helfer gebührt ein grosser Dank.

Rückblick Veteranenehrung BKJV Zollbrück, 3. Februar

Für unseren Jodlerkameraden Ernst Bühler war dieser Tag ein Festtag. Aschi ist seit 50 Jahren Mitglied des Bernisch Kantonalen Jodlerverbandes und so wurde er an diesem Tag als Ehrenveteran geehrt. Eine 10er Delegation unsere Klubs

begleiteten den Jubilaren nach Zollbrück, wo die Feier statt-fand. Nochmals herzliche Gratulation lieber Aschi. Wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben.

Ausblick

23./24. März	«Chiubizyt» Jahreskonzerte in der Aula Schulhaus Wiler
	20 Uhr/ 13.30 Uhr
14. – 16. Juni	Bernisch Kantonales Jodlerfest in Langnau

Singproben jeden Donnerstag von 20.00 bis 21.45 Uhr im Foyer der Aula Schulhaus Wiler. Neue Sän-ger sind will-kommen. Komm doch einmal am Donnerstag zu einem Schnupperabend nach Wiler.

Wir freuen uns.

Kontakt:

Jodlerklub Wiler bei Utzenstorf
www.jodlerklub-wiler.ch

Präsident: Fred Eggimann

Dirigentin: Cornelia Lehmann

079 610 70 49

032 665 13 38

eggimann90@bluewin.ch

coni.lehmann@gmx.ch

Freiwillige aus Wiler im Jugendwerk

Text und Fotos: Jugendarbeiter Reto Blaser



Freiwillige aus Wiler, als Agenten verkleidet.

Im Jugendwerk Untere Emme werden alle Angebote für Kin-der oder Jugendliche unter Mitwirkung und Mitleitung von jugendlichen Freiwilligen durchgeführt. Diese Freiwilligen werden dabei mit einer «TeamlerInnen-Schulung» auf ihre Aufgaben vorbereitet. Im Herbst 2023 wurde erstmalig eine

solche Schulung nur für Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen in Wiler angeboten. Während vier Schulfesttreffen, mehreren Praxiseinsätzen und bei einem Tagesausflug befassten wir uns mit Themen wie Antragsplanung, Persönlichkeit, Teambuilding Vorbild oder Gruppenleitung. Abschluss der Schulung bildete ein Ausflug nach Bern, bei welchem die sieben Schulungsteilnehmenden verschiedenen Aufgaben bewältigen mussten.



Freiwilliges Engagement kann recht anstrengend sein.



Eine der Aufgaben beim Teamausflug nach Bern!

Das Engagement der jugendlichen Freiwilligen ist sehr wichtig für die Jugendarbeit. Anlässe mit z.T. 30 oder mehr Kindern, lassen sich nur dank den engagierten Freiwilligen für alle gelingend durchführen. Dabei profitieren aber auch die Freiwilligen. Das freiwillige Engagement trainiert das Verantwortungsbewusstsein, die Belastbarkeit, das Durchsetzungsvermögen oder die Ausdauer.

Kontakt

Jugendwerk Untere Emme
Reto Blaser
076 461 44 27
reto.blaser@jugendwerk.ch
www.ja-untere-emme.jugendwerk.ch

Elternverein Wiler-Zielebach

Text: Michael Schaer, Mitglied Vorstand Elternverein
Wiler-Zielebach

Spiel- und Begegnungsplatz Wiler

Wenn man im Internet den Suchbegriff Spielplatz Wiler eingibt, stösst man unweigerlich auf die folgenden Beschriebe:

baernermamis.ch

Halb im Wald, halb im Freien – auf diesem Spielplatz am Dorfrand von Wiler bei Utzenstorf ist Spass garantiert. Der Spielplatz hat alles, was Kinder brauchen: viel Platz, Kletterburg mit Hängebrücke, Rutschbahnen, Schaukeln, einen grossen Sandkasten und vieles mehr. Es gibt zudem eine gepflegte Feuerstelle sowie ein WC im eingezäunten Spielplatz. Wir kommen wieder!

braetlistellen.ch

Am Dorfrand von Wiler betreibt der Elternverein Wiler-Zielebach einen wunderbaren Spiel- und Begegnungsplatz. Halb im Wald, halb im Freien gibt es hier alles, was das Kinderherz begehrt: Sandkasten, Schaukeln, Kletterturm mit Hängebrücke und so weiter. Nicht fehlen dürfen eine Feuerstelle mit Brennholzdepot, zwei grosszügige Picknicktische und sogar ein WC. Der Platz wird jeweils von den Frühlings- bis zu den Herbstferien betreut. Gruppen können die Brätlistelle beim Elternverein reservieren.

Sogar über die Landesgrenze hinaus ist unser Spielplatz ein Begriff:

spielplatznetz.de

Sehr schöner Spielplatz direkt am Waldrand. Dazu gibt es eine Grillstelle mit grossen Esstischen. Der Spielplatz macht einen herausragenden Eindruck, hat einen ruhigen Lautstärkepegel und ist umzäunt. Zudem ist er normal besucht. Geeignet für Kinder im Alter von 1– 16 Jahren.

Wie ihr lesen könnt, erfreut sich unser Spielplatz und Begegnungsplatz grosser Beliebtheit. Die Kehrseite dieser Beliebtheit ist, dass es in letzter Zeit zu chaotischen Parksituationen entlang der Strasse kam. Wir sind uns dieses Problems bewusst und haben, zusammen mit der Baukommission der Gemeinde Wiler, eine Lösung erarbeitet, welche ab April dazu führen sollte, dass der Bannholzweg nicht mehr mit Autos zugeparkt wird.

Damit sich unser Spielplatz weiterhin so grosser Beliebtheit erfreuen kann und wir auch in Zukunft auf unseren Spiel- und Begegnungsplatz stolz sein können, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Beim jährlichen Frühjahrsputz (Samstag, 23. März ab 9 Uhr) und bei kleineren Unterhaltsarbeiten während der Saison (Spielplatzdienst) sind wir auf alle HelferInnen angewiesen. Besten Dank bereits jetzt für eure Mithilfe.

An dieser Stelle möchte sich der Elternverein Wiler-Zielebach bei allen SpielplatzhelferInnen von ganzem Herzen für deren Einsatz bedanken. Dank eurer Mithilfe ist das WC täglich geputzt, der Kehrriech geleert und erscheint der Spielplatz nach jedem Frühjahrsputz in neuem Glanz.



Spielplatz-Putz

SAMSTAG 23. März 2024

Wir machen unseren Spielplatz bereit für die warme Jahreszeit.



Der Elternverein Wiler- Zielebach freut sich über jede HELFENDE Hand.
Anmeldung bei Michu Schär 079 750 86 87

Um 9:00 Uhr treffen wir uns auf dem Spielplatz zum Schaufeln, Rechen und Reparieren
(bitte Schaufeln, Rechen, Baumscheren, Garetten etc. mitnehmen)

Für jede HELFENDE Hand gibt es eine Bratwurst zum z'Mittag.

Vielen Dank!

Verschiebedatum bei schlechtem Wetter:
Samstag, 6. April 2024

Elternverein Wiler – Zielebachsekretariat@evwz.chwww.evwz.ch

Hornussergesellschaft Wiler

Hornusserinfos

Ligaerhalt und Eidgenössisches Fest

Nach dem doch etwas überraschenden Aufstieg in der vergangenen Saison in die 1. Liga, gilt es als Saisonziel 2024 diesen Aufstieg zu bestätigen und den Verbleib in der 1. Liga zu sichern. Als Saisonhöhepunkt steht das Eidgenössische Hornusserfest in Höchstetten auf dem Jahresprogramm.

Mit einer solidarischen Leistung, guter Riesarbeit und etwas Glück, konnten die Hornusser Wiler 2023 den Aufstieg in die 1. Liga realisieren. Dass eine Liga höher die Herausforderungen grösser werden, versteht sich von selbst. Bekommt es Wiler doch in der Gruppe 4 z.B. mit Grössen wie Zäziwil-Reutenen A und Stalden-Dorf A, beides ehemalige Nationalliga A Mannschaften, zu tun, aber auch mit den starken B-Mannschaften aus Höchstetten und Richigen. Daneben steht sicher das Derby mit dem Partner aus dem Nachwuchsbereich, der HG Ersigen, im Mittelpunkt des Interesses. Angesichts dieser starken Gegner kann das Saisonziel nur Ligaerhalt heissen. Dazu wird es vor allem eines brauchen, nämlich eine gute Arbeit im Ries. Ein Blick auf die letztjährigen Spiele zeigt, dass auch in der 1. Liga pro Runde rund ein Drittel der Mannschaften ihr Ries nicht sauber halten können. In solchen Momenten gilt es bereit zu sein, selbst eine tadellose Leistung abzuliefern, um so dem Gegner die Punkte abluxsen zu können. Man darf gespannt sein, ob dies mit dem doch eher dünnen zur Verfügung stehenden Kader gelingen wird.

Als Saisonhöhepunkt steht das Eidgenössische Hornusserfest in Höchstetten auf dem Programm. Nachdem das letzte Eidgenössische aufgrund bekannter Umstände nicht durchgeführt werden konnte, brennen alle Hornusser auf diesen gesamtschweizerischen Vergleich. Wiler ist in der vierten von total acht Stärkeklassen eingeteilt. Aufgrund des aktuellen Leistungsvermögens eine sehr anspruchsvolle Einteilung, welche kaum Hoffnungen auf einen Spitzenplatz zulässt. Wie dem auch sei, es gilt das Beste daraus zu machen und das mögliche Leistungspotenzial am Tag-X abzurufen. Auch am Eidgenössischen gilt, wer sein Ries über zwei Tage sauber halten kann, wird sicherlich mit einer guten Platzierung abschliessen können.

Die Nachwuchshornusser werden wiederum mit der HG Ersigen eine Mannschaft stellen. Neben der Emmentalischen Nachwuchsmeisterschaft, bilden auch beim Nachwuchs die Hornusserfeste den Saisonhöhepunkt. Interessierte Mädchen und Knaben sind herzlich eingeladen, sich dieses schöne Spiel einmal in einem Probetraining anzusehen.

Folgende Daten sollten Sie sich unbedingt vormerken:

4. + 5. Oktober 2024 Hornusserlotto im Schulhaus Wiler

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einem Heimspiel, an unserem Dorfhornussen oder am Lotto bei uns begrüßen dürften.

Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder jederzeit willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal im Training (Mittwoch: 18.00 Uhr Nachwuchs / Donnerstag 18.45 Uhr Aktive) unverbindlich vorbei.

Für Auskünfte stehen Ihnen auch unser Präsident Thomas Kämpfer (Tel. 079 473 16 09) oder unser Nachwuchsbetreuer Matthias Kämpfer (Tel. 079 269 72 91) jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, aktuelle Resultate und interessante Links, finden Sie jederzeit unter www.hornusser-wiler.ch



Jahresprogramm HG Wiler 2024

Datum	Was	Wo	Treffen	Beginn
März	Sa. 16	Hüttliputzete		13.00
	So. 24	Wettspiel Sumiswald	Wiler	11.45
	Sa. 30	Hornmatch Fengelberg	Ersigen	
	So. 31	Ostern		
April	So. 7	MS Grünenmatt-Brandis A	Grünenmatt	11.30
	So. 14	MS Rohrbach	Wiler	11.45
	Sa. 20	MS Hintermoos-Reiden	Hintermoos-Reiden	11.00
	Sa. 27	NW-Meisterschaft Kirchberg/Lyssach	Lyssach	
	So. 28	MS Schmidigen	Wiler	11.45
Mai	So. 5	MS Richigen B	Richigen	11.30
	Sa. 11	MS Thun A	Thun	11.30
	So. 12	Muttertag		
	So. 19	Pfingsten		
	Sa. 25	NW-Meisterschaft Hasle b. Burgdorf	Ersigen	
Juni	So. 2	MS Ersigen A	Wiler	11.45
	Sa. 8	NW-Meisterschaft Rüedisbach/Wynigen-Rdinge	Rüedisbach	
	So. 9	MS Zäziwil-Reutenen	Zäziwil	10.30
	Sa. 15	MS Wasen-Lugenbach B	Wiler	11.45
	Sa. 22	NW-Meisterschaft Rüedtligen-Alch./Aefligen	Wiler	
	So. 23	MS Höchstetten B	Höchstetten	8.00
	So. 30	MS Stalden-Dorf A	Wiler	11.45
August	Fr. 9	Wettspiel Kräiligen-Bätterkinden	Wiler	17.15
	Sa. 17	Emmentalische Gruppenmeisterschaft	Stalden-Dorf	
	So. 18	Emmentalische Gruppenmeisterschaft	Stalden-Dorf	
	Sa. 24	Eidg. Hornusserfest Höchstetten		
	So. 25	Eidg. Hornusserfest Höchstetten		
September	Sa. 7	Emment. Nachwuchsfest		
	So. 8	Interkant. NW-Fest		
	So. 15	Schlusshornussen		11.45
Oktober	Do 3	Aufstellen Lotto		
	Fr. 4	Lotto		
	Sa. 5	Lotto		

Kämpfer Gartenbau GmbH

Liebe Wiuelerinnen und Wiueler

Vielleicht haben Sie es schon gehört, seit dem 01.01.2024 habe ich mich selbstständig gemacht.

Ich pflege Ihre Sträucher, Bäume, Stauden oder den Rasen von der einmaligen Pflege bis hin zu Daueraufträgen. Gerne übernehme ich die Planung und Ausführung von kleineren bis mittelgrossen Neuanlagen oder Umänderungen.

Wünschen Sie sich einen neuen Gartensitzplatz mit Natursteinplatten oder einen Sichtschutz gegen Blicke in Ihr Gartenreich? Gerne komme ich für eine unverbindliche Besprechung bei Ihnen vorbei.

Wer bin ich:

Mein Name ist Matthias Kämpfer, ich bin in Wiler aufgewachsen und wohne mit meiner Familie in meinem Elternhaus. In meiner Freizeit bin ich bei den Hornusser Wiler aktiv. Nachdem ich im Jahr 2010 die Lehre als Landschaftsgärtner und im Jahr 2015 die Weiterbildung zum Gartenbautechniker HF abgeschlossen habe, sammelte ich in verschiedenen Betrieben Erfahrungen.

Per 10.10.2023 habe ich nun die Kämpfer Gartenbau GmbH gegründet und seit dem 01.01.2024 widme ich mich Vollzeit meiner Leidenschaft, dem Gartenbau.

Ich würde mich freuen von Ihnen zu hören.
Matthias Kämpfer



KÄMPFER
Gartenbau GmbH
Gartenpflege - Neuanlagen - Umänderung

Kontakt:

Hauptstrasse 32
3428 Wiler
079 269 72 91
info@kaempfergartenbau.ch

Sie erreichen mich von
07.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 17.00 Uhr via Mobiltelefon,
WhatsApp oder E-Mail.



Regionale Kommission für Altersfragen
Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Hauptstrasse 28
Postfach 139
3427 Utzenstorf

T 032 666 41 41
F 032 666 41 51
ressort.soziales@utzenstorf.ch



Notfallnummern 2024 – Bitte aufbewahren

Notruf

Allgemeiner / Internationaler Notruf (Europa)
T 112

Sorgentelefon für Kinder

Postfach 25, 3426 Aefigen
T 0800 55 42 10 / M 079 257 60 89 (SMS)

Die Dargebotene Hand

Telefonseelsorge
T 143

Elternnotruf

T 0848 35 45 55

Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung

BETAX
Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern
T 0800 90 30 90

Frauenhaus Bern

Unterkunft und Beratung für misshandelte Frauen
und Kinder
T 031 533 03 03

Inselspital Bern

Freiburgstrasse 15, 3010 Bern
T 031 632 21 11

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)

Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E.
T 031 635 22 00

Kompetenzzentrum Schlossmatt, Bern

Notaufnahmen Kinder oder Jugendliche
T 031 381 77 81 oder T 031 381 79 07

LindenPraxis AG

Oberdorfstrasse 4, 3427 Utzenstorf
T 032 666 20 00

Männer- und Väterhaus ZwüscheHalt, Bern

Unterkunft und Beratung für physisch, psychisch
oder sexuell misshandelte Männer
T 031 552 08 70

Praxis Zundel & Zundel

Bahnhofstrasse 6A, 3315 Bätterkinden
T 032 665 40 46

Pro Juventute

Beratung + Hilfe
T 147

Pro Senectute

Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf
T 034 420 16 50

Psychiatrischer Dienst

Regionalspital Emmental AG
Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf
T 034 421 27 00

Regionaler Sozialdienst Untere Emme (RSDUE)

Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg
T 034 448 30 50

Regionalspital Emmental AG

Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf
T 034 421 21 21

Rotkreuz-Fahrdienst Kanton Bern

Regionale Zuständigkeit beachten
T 031 384 02 00 (Region Mittelland, Bätterkinden)
T 034 422 00 35 (Region Emmental, Utz., Wi., Zi.)

Solothurner Spitäler AG, Bürgerspital

Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn
T 032 627 31 21

Spitex AemmePlus AG

Industrie Neuhof 23, 3422 Kirchberg
T 034 447 78 78

Tox Info Suisse

Freiestrasse 16, 8032 Zürich
T 145

Veranstaltungen von März 2024 – März 2025

März 2024

09.03.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
12.03.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
15./17.03.	Fastengruppe	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
19.03.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väterberatung
19.03.	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
19./21.03.	Fastengruppe	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
20.03.	Meditation	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
21.03.	Kamingespräche	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
22.03.	Aufstellen Konzert	Aula Wiler	Jodlerklub
23.03.	Spielplatzputz	Spielplatz Wiler	Elternverein
23.03.	Konzert	Aula Wiler	Jodlerklub
23.03.	Schnuppernachmittag Help Untere Emme	SAB Bätterkinden	Help Gruppe
24.03.	Sonntagskonzert	Aula Wiler	Jodlerklub
26.03.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
30.03.	Osternacht	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

April 2024

03.04.	Meditation «Saisonschluss»	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
08. – 11.04.	Früla	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
09.04.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
14.04.	Singsonntag für Jodlerfest (Vereinsintern)	Foyer Schulhaus Wiler	Jodlerklub
16.04.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väterberatung
17.04.	BLS-AED-SRC Kurs	SAB Bätterkinden	Samariterverein
18.04.	Kamingespräche	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
23.04.	Generationen-Mittagstisch	Aula Wiler	Elternverein
25.04.	Hauptversammlung	Ort folgt in Einladung per Post	VVW
27.04.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
30.04.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

Mai 2024

02.05.	1. Obligatorisches Schiessen (17.30 – 19.30 Uhr)	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
04.05.	Einrichten Jungtierschau	Schulhaus Wiler	KTZV
05.05.	Jungtierschau mit Festwirtschaft und Zwirbeln	Schulhaus Wiler	KTZV
13.05.	Bedlireinigung mit Schule Wiler und Saisoneroöffnung	Bedli Wiler	VVW
14.05.	Generationen-Mittagstisch	Aula Wiler	Elternverein
15.05.	Seniorenflug	MZG Utzenstorf	Landfrauenverein
17.05.	Maibummel mit HG zusammen (Vereinsintern)	Umgebung Wiler	Männerriege Wiler
21.05.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väterberatung
22.05.	Spielmorgen auf dem Spielplatz für die Kleinsten	Spielplatz Wiler	Elternverein
23.05.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
24.05.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
24.05.	Feldschiessen (17.00 – 19.30 Uhr)	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
25.05.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
25.05.	Feldschiessen (9.30 – 11.30/14.00 – 16.00 Uhr)	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen

26.05.	Feldschiessen (9.30 – 11.30 Uhr)	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
28.05.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
30.05.	Regio-Lichtblick: «Krieg und Frieden»	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
30.05.	Elternvortrag	Aula Gotthelfschulhaus Utzenstorf	alle Elternvereine

Juni 2024

Juni	Waldpflege mit Vogel- und Naturschutzverein Wiler	Bedli Wiler	VVW / VNV
05.06.	3. Wiueler Neophytenabend, zusammen mit der Gemeinde	Wiler	VNV
06.06.	Gemeindeversammlung	Aula Wiler	Einwohner-gemeinde
07./08.06.	Nothilfekurs	SAB Bätterkinder	Samariterverein
08.06.	Naturkosmetik Tag	Aula Wiler und Wiler Wald	Elternverein
09.06.	Gottesdienst auf dem Steinerhof	Zielebach	Ref. Kirchgemeinde
09./11.06.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
10.06.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
14. – 16.06.	BKJV Jodlerfest	Langnau i.E.	BKJV
18.06.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter-beratung
20.06.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
22.06.	Männerriege Reise (Vereinsintern)	Schweiz	Männerriege Wiler
22.06.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
23.06.	ökumenischer Mösli-Gottesdienst	Zentrum Mösli, Utzenstorf	Ref. Kirche Utzenstorf / Bätterkinder und kath. Kirche Utzenstorf
25.06.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
26.06.	Vereinsreise		Landfrauenverein

Juli 2024

Juli/Aug.	Ferienstpass Erste Hilfe für Kids	SAB Bätterkinder	Samariterverein
06.07.	Golden Sun Cup – Plausch Volleyballturnier mit Bar	Schulhaus Wiler	VVW
08.7. – 12.7.	Schwimmkurs im Bedli ab 4 Jahre	Bedli Wiler	Elternverein
12.07.	Sommerprogramm, 18.00h Viehschauplatz Wiler	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege Wiler
14.07.	Bedli-Gottesdienst	Bedli Wiler	Ref. Kirchgemeinde
16.07.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter-beratung
18.07.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
19./26.07.	Sommerprogramm, 18.00 Uhr Viehschauplatz Wiler	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege Wiler
30.07.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
31.07.	Bundesfeier	Schulhaus Wiler	???

August 2024

10.08.	2. Obligatorisches Schiessen (9.30 – 11.30 Uhr)	Schützenhaus Bannholz	Feldschützen
13.08.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
17.08.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
18.08.	Schloss-Gottesdienst	Schloss Landshut	Ref. Kirchgemeinde
20.08.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter-beratung

22.08.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
25.08.	Gottesdienst Jodlersonntag	Utzenstorf	Kirchgemeinde Kirche Utzenstorf
27.08.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

September 2024

04.09.	Spielmorgen auf dem Spielplatz für die Kleinsten	Spielplatz Wiler	Elternverein
06.09.	Fledermausexkursion im Emmeschachen	Wiler	VNV
07.09.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
10.09.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
14.09.	Helferfest	Hornusserhüttli Wiler	VVW (Elternverein)
16.09.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
17.09.	Generationen-Mittagstisch	Aula Wiler	Elternverein
17.09.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter- beratung
19.09.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
22.09.	Auftritt APH Ischimatt	Langendorf	Jodlerklub
24.09.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

Oktober 2024

Oktober	Saisonschluss und Einwintern Bedli	Bedli Wiler	VVW
Oktober	Waldpflege mit Vogel- und Naturschutzverein Wiler	Bedli Wiler	VVW / VNV
xx.10.	Öpfuchüechlitag	Landi Landshut, Utzenstorf	Landfrauenverein
04./05.10.	Hornusser Lotto	Aula Wiler	Hornusser
08.10.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
13.10.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche Utzenstorf	Landfrauenverein
15.10.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter- beratung
15.10.	Froue-Manne-Morge	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
17.10.	Erzähl-Kaffee	Kirchgemeindehaus (Cheminéeraum)	Ref. Kirchgemeinde
18./19.10.	Notfälle bei Kleinkindern	SAB Bätterkinden	Samariterverein
19.10.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
21./25.10.	Seniorenferien	Tessin	Ref. Kirchgemeinde
22.10.	Generationen-Mittagstisch	Aula Wiler	Elternverein
28.10.	Kreativer Kochspass für Kids	Aula Wiler	Elternverein
29.10.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
31.10.	Pausenmilchtag	Schulen, Kindergarten Wiler & Utzenstorf	Landfrauenverein

November 2024

02.11.	Herbsttobe	Aula Wiler	Trachtengruppe
12.11.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
16.11.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
19.11.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter- beratung
19.11.	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
26.11.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
30.11.	Wiehnachtsmärit	Aula Wiler	Elternverein

Dezember 2024

01. – 24.12.	Adventsfenster	in beiden Dörfern Wiler/Zielebach	Elternverein
03.12.	Gemeindeversammlung	Aula Wiler	Einwohner- gemeinde
04.12.	Adventsfeier der Landfrauen	Gasthof Bären, Utzenstorf	Landfrauenverein
05.12.	Adventsfenster	Wiler	Jodlerklub
06.12.	dr Samichlous chunnt ufe Spielplatz	Spielplatz Wiler	Elternverein
07.12.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
10.12.	Mittagstisch für Seniorinnen u. Senioren	Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler	Ref. Kirchgemeinde
13. – 15.12.	Kaffeestube am Weihnachtsmärit	Schwimmbad Koppigen	Landfrauenverein
13.12.	Chlousehöck (Vereinsintern)	Wiler	Jodlerklub
13.12.	Waldweihnacht (Vereinsintern)	Waldhaus Wiler	MR
17.12.	Beratung mit Anmeldung	Gemeinderatszimmer Wiler	Mütter- und Väter- beratung
17.12.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
27.12.	Ramsen, ab 19.30 Uhr (Vereinsintern)	Rest. Rössli Utzenstorf	Männerriege Wiler

Januar 2025

01.01.	Neujahsapéro	Schulhaus Wiler	Einwohner- gemeinde
18.01.	HV (Vereinsintern)	Wiler	Jodlerklub
20.01.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
29.01.	Betriebsbesichtigung		Landfrauenverein

Februar 2025

01.02.	Hammeässe	Aula Wiler	Jodlerklub
07.02.	HV Männerriege (Vereinsintern)	zu bestimmen	Männerriege Wiler

März 2025

05.03.	Hauptversammlung	Gasthof Bären, Utzenstorf	Landfrauenverein
22.03.	Konzert	Aula Wiler	Jodlerklub
23.03.	Sonntagskonzert	Aula Wiler	Jodlerklub

KTZV = Kleintierzüchterverein Wiler

VVW = Verkehrs- und Verschönerungsverein Wiler

VNV = Vogel- und Naturschutzverein Wiler